

# Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung durch die Stadt Markkleeberg

Stadtverwaltung Markkleeberg  
Rathausplatz 1

04416 Markkleeberg

(Bewilligungsstelle)

Markkleeberg, 30.4.2025

## 1. Antragsteller

<b>Name / Bezeichnung</b>	Kulturbahnhof e.V.	
<b>Ansprechpartner</b>	Mandy Putz	
<b>Anschrift</b> (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Rathausstr. 72 Email: info@kulturbhf.de	
<b>Bankverbindung</b>	BIC: IBAN: Kreditinstitut:	BYLADEM1001 <b>DE22120300001009845882</b> DKB Deutsche Kreditbank AG
<b>Telefonnummer</b>	0177 2967637	

## 2. Maßnahme

„Zwischen Gestern und Morgen // Bein etmol le-machar // בין אתמול למחר “ - mobiles Ausstellungs- und Kunstvermittlungsprojekt
--

## 3. Durchführungszeitraum

<b>Voraussichtlicher Beginn der Maßnahme</b>	01.01.26
<b>Voraussichtliche Beendigung der Maßnahme</b>	31.12.2026

## 4. Höhe der Gesamtkosten

<b>47.000,00 EURO</b>
-----------------------

## 5. Höhe der beantragten Zuwendung

<b>3.918,00,00 EURO</b>
-------------------------

## 6. Finanzierungsplan

	<b>Betrag in EURO</b>	<b>Zuwendungsgeber</b>
<b>Gesamtkosten</b>	<b>47.000,00</b>	
<b>Eigenanteil</b>	<b>582,00</b>	<b>Kulturbahnhof e.V.</b>
<b>Zuwendungen Dritter (ohne Stadt Markkleeberg)</b>	<b>38.200,00</b>	<b>Kulturraum, SMWKT, Freistaat Sachsen</b>
<b>Zuwendung Dritter</b>	<b>3300,00</b>	<b>Demokratie leben,</b>
	<b>1000,00</b>	<b>LEB im Freistaat Sachsen</b>
<b>Beantragte Zuwendung bei der Stadt Markkleeberg</b>	<b>3918,00</b>	

**7. Sachdarstellung** (kurze Begründung zur Notwendigkeit der Maßnahme und zur Notwendigkeit der Förderung)

**Titel:** „Zwischen Gestern und Morgen // Bein etmol le-machar // בין אתמול למחר “

- mobiles Ausstellungs- und Kunstvermittlungsprojekt

**Bereich:** Kunst und kulturelle Bildung

**Kurzbeschreibung und Hintergrund:**

„Zwischen Gestern und Morgen // Bein etmol le-machar“ ist der Titel unseres mobilen Ausstellungs- und Kunstvermittlungsprojekts im Rahmen des „Jahres der jüdischen Kultur in Sachsen 2026“. Der Titel verweist auf das Spannungsfeld, in dem sich jüdische Gegenwartskultur heute bewegt: geprägt von Erinnerung, verwoben mit Geschichte und offen für Zukunft. Unser Ziel ist es, jüdisches Leben in seiner Vielfalt sichtbar zu machen – als etwas Lebendiges, Wandelbares und in der Gegenwart Verankertes.

Das Themenjahr **Tacheles** verfolgt das Ziel, jüdisches Leben, Kultur, Religion und Geschichte in Sachsen sichtbar zu machen, jüdische Perspektiven aktiv einzubeziehen und den gesellschaftlichen Dialog zu stärken. Unser Projekt versteht sich als künstlerischer Beitrag zur kulturellen Bildungsarbeit im Rahmen des Themenjahres. Die mobile Ausstellung präsentiert zeitgenössische Arbeiten jüdischer Künstlerinnen und Künstler aus der Region, ergänzt durch ausgewählte internationale Positionen, und bringt diese an Kinder- und Jugendeinrichtungen in verschiedenen Orten im Landkreis Leipzig und Nordsachsen, wo sie möglichst viele Kinder erreichen und für das Thema sensibilisieren soll.

Begleitet wird die Ausstellung von altersgerechten, aktivierenden Vermittlungsangeboten für Kinder und Jugendliche. Im Rahmen einwöchiger, offener und praxisorientierter Workshops erhalten die Teilnehmenden nicht nur Einblicke in jüdisches Leben – in Vergangenheit und Gegenwart – sowie in das Schaffen zeitgenössischer jüdischer Künstler\*innen, sondern werden zugleich angeregt, eigene kreative Ideen zu entwickeln und künstlerisch umzusetzen. Auf diese Weise fördert das Projekt die kulturelle Bildung junger Menschen, stärkt ihre Ausdrucksfähigkeit und trägt zum Abbau von Vorurteilen sowie zur Förderung von Toleranz und historischer Sensibilität bei.

**Ziele:**

Ziel unseres Projekts ist es, Kindern und Jugendlichen durch zeitgenössische künstlerische Positionen neue Perspektiven auf gesellschaftlich relevante Themen zu eröffnen und diese gemeinsam zu reflektieren. Gleichzeitig vermitteln wir durch aktives, kreatives Arbeiten künstlerische Praktiken und Techniken als kulturelle Kompetenzen und Ausdrucksformen.

Besonders wichtig ist uns, dass junge Menschen aus strukturschwachen Regionen mit zeitgenössischer Kunst in Berührung kommen, ein Verständnis für künstlerische Herangehensweisen entwickeln und unterschiedliche Medien sowie kreative Zugänge zu aktuellen Fragestellungen kennenlernen und erproben können. Im Zentrum steht dabei stets die eigene gestalterische Tätigkeit der Teilnehmenden – orientiert an ihrem Lebensumfeld, ihren Erfahrungen, Interessen und Bedürfnissen. Um dies zu ermöglichen, passen wir jedes Projektvorhaben passgenau an die jeweilige Einrichtung und Zielgruppe an.

Ein zentraler Bestandteil ist deshalb die enge Zusammenarbeit mit den Fachkräften vor Ort. Ihre aktive Einbindung sichert nicht nur die Qualität der Umsetzung, sondern stärkt auch die nachhaltige Verankerung unseres Angebots in den jeweiligen Einrichtungen.

**Zielgruppen:** Kinder, Jugendliche, interessierte Öffentlichkeit

**Orte der Umsetzung in Markkleeberg:** Jugendclub P12 in Gaschwitz, Tagesgruppe Horizont in Gaschwitz, Jugendclub Palaver (Stadtfest Markkleeberg), Stadtfest Markkleeberg, Grundschule Markkleeberg Mitte

**andere Orte:** Kinder -und Jugendhaus Wurzen, Freizeittreff in Borna, Jugendclubs in Markranstädt, Brandis, Eilenburg, Delitzsch und Taucha, Hort in Großpösna und in Regis-Breitungen

**Anmerkung:** Für die Durchführung der Projektwoche in der Wohnstätte für Menschen mit Assistenzbedarf „Katharina von Bora“ in Markkleeberg finden wir eine andere Förderung, da die TN über 27 Jahre alt sind.

ausführliche Projektbeschreibung, siehe Anlage 1

**Der vorzeitige Maßnahmebeginn wird hiermit zum 1.1.2026 beantragt.**

## 8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt,

- .dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird
- .dass er zum Vorsteuerabzug  berechtigt  nicht berechtigt ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt hat (bei Berechtigung, Kosten ohne Umsatzsteuer)
- .dass die Angaben in diesem Antrag (einschließlich Anlagen) vollständig und richtig sind.
- .dass er nicht über weitere Eigenmittel oder Drittmittel verfügt, die zur Finanzierung der beantragten Maßnahme eingesetzt werden können.

Markkleeberg, 30.4.2025

\_\_\_\_\_  
—  
\_\_\_\_\_



**Kulturbahnhof e.V.**  
Rathausstraße 72  
04416 Markkleeberg

Ort/Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift